

# **Viel Wissen ansammeln nicht mehr zeitgemäß**

**Beitrag von „Meike.“ vom 11. Mai 2018 16:29**

Im Idealfall vermittelt man die Kompetenzen AN Wissensinhalten. Weswegen auch ein Schüler, der sich mit angeblich so "weltfremden Texten" wie Goethe und Adorno durchs Abi gequält hat, eben einfach *Texte lesen kann*. Auch die vom Finanzamt und auch das Memo vom Chef, mit allem, was da so zwischen den Zeilen ist. Und deswegen geht mir auch das Gejammer in Fensehsendungen/Artikeln auf den Keks, wo Leute beklagen, dass wir mit den Schülern keine Sozialversicherungsformulare und Sparverträge durcharbeiten. Und deswegen ist es auch wumpe, ob der nachher noch weiß, was Goethe genau zu Gretchen sagte, als er sie ins Bett kriegen wollte. Hauptsache, er kriegt mit schönen Texten seine eigenen Lebensabschnittspartner ins Bett  oder seine Verträge so formuliert/gelesen, dass es nicht nach hinten losgeht und er/sie nicht über'n Tisch gezogen wird.